

Hinweise für wissenschaftliches Arbeiten am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik der Universität Würzburg

1 Formatierungshinweise

Für wissenschaftliche Arbeiten gelten folgende verbindliche Formatierungsrichtlinien:

Schriftart	Arial/Times New Roman
Schriftgröße Text	Arial: 11 Punkt; Times New Roman: 12 Punkt
Schriftgröße Fußnoten	Arial: 9 Punkt; Times New Roman: 10 Punkt
Zeilenabstand	1.5 Zeilen
Ausrichtung	Blocksatz (automatische Silbentrennung aktivieren)
Rand	oben, unten, rechts und links: 2,5 cm
Seitennummerierung	Arabische Seitennummerierung am unteren Rand rechts; die Seitennummerierung beginnt mit der Einleitung; das Deckblatt und Inhaltsverzeichnis werden als Seitenzahlen mitgezählt, aber nicht mit einer Seitenzahl versehen. Die Einleitung beginnt damit nicht auf Seite 1.
Abgabeform	Hausarbeiten: Heftstreifen mit Lochung nach außen Zulassungsarbeiten: einfache, leicht gebundene Abgabe und digitale Abgabe

2 Gendersensible Sprache

In allen wissenschaftlichen Arbeiten sollte auf eine einheitliche gendersensible Sprache geachtet werden, in der Personen aller Geschlechter gleichermaßen angesprochen werden.

3 Eigenständigkeitserklärung

Die Arbeit ist mit einer unterzeichneten Eigenständigkeitserklärung im Anhang abzugeben. Den Wortlaut finden Sie auf der Homepage des Prüfungsamts: https://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/33120300/Pruefungsamt/Formulare/Staatsexamen/Lehramt/Eigenstaendigkeitserklaerung_Mustertext_Stand_24042025.pdf

4 Zitierregelwerk

Elementar beim wissenschaftlichen Arbeiten ist es, Aussagen durch Quellen zu belegen und eigene Argumentationen klar von fremdem Gedankengut abzugrenzen. Übernommene Inhalte sind im Text kenntlich zu machen, ohne ihren ursprünglichen Sinn zu verfälschen. Dabei ist auf ein konsequentes und einheitliches Zitieren zu achten: Sowohl direkte Zitate als auch indirekte Übernahme von Gedanken müssen eindeutig ausgewiesen werden. Jede verwendete Quelle ist durch einen entsprechenden Verweis zu belegen, wobei Kurzbelege im Text auf die vollständigen Angaben im Literaturverzeichnis verweisen. Sämtliche zitierte Literatur ist im Literaturverzeichnis aufzuführen. Grundlage der folgenden Regeln sind die Richtlinien der American Psychological Association (APA).

Zitationen im Text

Grundsätzlich wird die Quelle im Text direkt im Anschluss an das Zitat in einer Klammer wiedergegeben, in der der Nachname der Verfasserin bzw. des Verfassers und das Erscheinungsjahr aufgeführt werden. Quellenangaben werden immer vor dem Satzzeichen angegeben.

(Pohlmann, 2009)

➤ Einzelne Autor:innen

Ein Werk einer Einzelautorin oder eines Einzelautors lässt sich auf drei Möglichkeiten mit einem Kurzbeleg im Text kennzeichnen.

1. Im schulischen Schreibunterricht ist eine klare Definition der Kommunikationssituation von hoher Bedeutung (Schneuwly, 1996).
2. ... schon Schneuwly (1996) stellte die hohe Bedeutung einer klaren Definition der Kommunikationssituation dar ...
3. Bereits 1996 stellte Schneuwly die hohe Bedeutung einer klaren Definition dar ...

➤ Zwei Autor:innen

Wurde ein Text von zwei Autor:innen geschrieben, werden beide zitiert.

(Pohlmann-Rother & Then, 2023)

Hierbei wird im Fließtext ein ‚und‘ verwendet und im Kurzbeleg in Klammern ein Et-Zeichen.

➤ Drei bis fünf Autor:innen

Wurde ein Text von mehr als zwei Autor:innen und weniger als sechs Autor:innen verfasst, so sind im ersten Kurzbeleg alle Autor:innen anzugeben. Ab der zweiten Nennung wird nur noch die erste Autorin oder der erste Autor genannt. Alle weiteren Autor:innen werden durch ein ‚et al.‘ ersetzt.

Erste Nennung: (Pohlmann-Rother, Jocham, Schmid, Lange & Gärtig-Daus, 2026)

Ab der zweiten Nennung: (Pohlmann-Rother et al., 2026)

➤ Mehr als fünf Autor:innen

Bei einem Werk von sechs oder mehr Autor:innen ist im Text stets nur der Name der ersten Autorin oder des ersten Autors zu nennen. Alle weiteren Autor:innen werden durch ein ‚et al.‘ ersetzt.

➤ Mehrere Quellen

Verschiedene Quellen werden durch ein Semikolon getrennt und alphabetisch sortiert.

Mehrere Studien (Hardy, Decristan & Klieme, 2019; Mudiappa & Artelt, 2014) belegen, dass ...

Verweisarten

➤ Indirekte Zitate

Eine Autorin oder ein Autor wird häufig nur sinngemäß und nicht wörtlich zitiert. Ein indirektes Zitat steht nicht zwischen Anführungszeichen. Es wird kein ‚vgl.‘ verwendet (eine Ausnahme bilden beispielsweise Verweise auf mehrere Studien oder ähnliches).

Beispiel: Dabei sei der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule inklusiv zu gestalten (Pohlmann-Rother & Then, 2023).

➤ Wörtliche Zitate

Bitte beachten Sie: Gehen Sie sparsam mit wörtlichen Zitaten um und nutzen Sie diese nur, wenn eine spezifische Formulierung hervorgehoben werden soll.

Wörtliche Zitate sind stets wortgetreu wiederzugeben und zwischen Anführungszeichen zu setzen. Hier ist die Angabe der Seitenzahl erforderlich.

Die Grundschule markiert für Kinder den Beginn ihrer Schulzeit. Diese ersten Schuljahre sind verknüpft mit der Leitvorstellung einer „elementaren Allgemeinbildung“ (Jung 2021, S. 50).

Wörtliche Zitate von mehr als 40 Wörtern sind als eigener Absatz ohne Anführungszeichen anzuführen. Hierbei wird der Text eingerückt. Bei Blockzitaten wird die Quellenangabe nach dem Satzzeichen genannt (bei allen anderen davor).

Frederike Bartels und Marie-Christine Vierbuchen (2022) stellen folgende These auf:

Ist man in der Grundschule tätig, setzt man sich daher zwangsläufig mit Fragen auseinander, die das Wohl, die Interessen und die Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes, das Kindsein und die Kindheit betreffen. In der wissenschaftlichen Literatur lassen sich verschiedene Annäherungsversuche an diese Themenbereiche ausmachen. Diese bieten für das Lehren und Lernen in der Grundschule unterschiedliche Perspektiven an. (S. 18)

➤ Sekundärzitate

Sekundärliteratur sollte nur in Ausnahmefällen zitiert werden. Dabei wird die Sekundärquelle nicht im Literaturverzeichnis aufgelistet.

Laut des kulturellen Kapitals nach Bourdieu (1992, zitiert nach Budde, 2023, S. 18) ...

Angaben im Literaturverzeichnis

Im Literaturverzeichnis sind alle verwendeten Quellen anzuführen. Diese werden nach den Nachnamen der ersten Autorin oder des ersten Autors alphabetisch geordnet. Alternativ: Bei mehreren Quellen einer Autorin oder eines Autors sind die Quellen chronologisch anzuordnen, mit der ältesten zuerst. Es wird nicht nach Quellentypen unterschieden. Alle Quellen werden ohne Aufzählungszeichen mit hängendem Einzug formatiert.

Alle Angaben müssen unbedingt richtig und vollständig anzuführen sein. Jede Literaturangabe enthält üblicherweise: Autorin(nen) und Autor(en), Erscheinungsjahr, Titel, weitere Erscheinungsangaben. Achten Sie auf die Kursivschreibung.

➤ Monografie

Autor:in. (Jahr). *Titel*. Verlag.

Helmke, A. (2009). *Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts*. Kallmeyer.

Zusatzinformationen zum Titel, wie z.B. ‚2. Auflage‘ oder ‚3. Band‘ sind hinter dem Titel und nicht kursiv anzugeben, da sie nicht Teil des Titels sind.

➤ Herausgeberwerk

Herausgeber:in (Hrsg.). (Jahr). *Titel* (Auflage). Verlag.

Pohlmann-Rother, S., Lange, S. D., & Franz, U. (Hrsg.). (2020). *Kooperation von Kita und Grundschule* (2. Auflage). Wolters Kluwer.

➤ Beiträge in einem Herausgeberwerk / Sammelwerk

Autor:in des Beitrags. (Jahr). Titel des Beitrags. In Herausgeber:in (Hrsg.), *Titel des Buches* (Seitenangaben). Verlag.

Warmdt, J., Frisch, H., Kindermann, K., Pohlmann-Rother, S., & Ratz, C. (2025). Medienkompetenzen in inklusiven Grundschulklassen im Bereich Digital Storytelling. In A. Fütting-Lippert, T. Trefzger, H.-S. Siller, & M. Eisenmann (Hrsg.), *CoTeach – Connected Teacher Education* (S. 103–120). Springer.

➤ Beiträge in einer Zeitschrift

Autor:in des Beitrags. (Jahr). Titel des Beitrags. *Titel der Zeitschrift, Jahrgang*(Ausgabe), Seitenzahlen.

Kindermann, K., Frisch, H., Warmdt, J., Pohlmann-Rother, S., & Ratz, C. (2022). Die winBooks im Digitalen Bücherschrank: Ein digitales Angebot für den inklusiven Anfangsunterricht. *Die Grundschulzeitschrift*, 335, 29–32.

➤ Online-Quellen

Autor:in/Institution. (Jahr). *Titel*. URL

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung. (o. D.). *LehrplanPLUS Bayern*. <https://www.lehrplanplus.bayern.de/>

Laut aktuellen APA-Richtlinien ist ein Zugriffsdatum bei Online-Quellen nicht zwingend anzugeben. Es wird nur verwendet, wenn sich Inhalte regelmäßig verändern und keine stabile Version einer Webseite existiert, z.B. bei dynamischen Statistiken.

➤ Apps

Name der Rechteinhabenden. (Jahr). Name der App (Versionsnummer) [Mobile app]. Name der Website. URL

solocode GmbH. (2024). ANTON – Lernen Grundschule bis Gymnasium (Version 1.0) [Mobile App]. App Store. <https://anton.app/de/>